



Ausgabe 01/2022

für alle!

# wümschburg

## Erfolgreiche SAISONKARTE - Dauerbrenner PARKBAD

MEI SUMMER-PLACE-TO-BE  
WEU WOANDERS SIACHST MI NIE

- Aktuelles
- Ferienspaß
- LAUFEN-Areal

text Nr.03  
REICH

[www.wilhelmsburg.gv.at](http://www.wilhelmsburg.gv.at)

# Inhalt

- 04 Aktuelles aus der Stadtgemeinde
- 11 Ehrungen
- 12 Ab ins Parki!
- 14 Ferienspass
- 16 Kindergarten Göblasbruck
- 18 Laufen-Areal
- 21 Zivilschutz
- 22 Aus den Vereinen
- 27 Musikschule
- 29 Historix Johann Reckenzain
- 30 Topothek
- 32 Der aktuelle Sch(m)orn

## STADTGEMEINDE WILHELMSBURG

Hauptplatz 13  
3150 Wilhelmsburg  
Telefon: 02746 2315-0  
stadtgemeinde@wilhelmsburg.gv.at

### Amtszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 07-12 Uhr  
Donnerstag 13-19 Uhr  
Dienstag kein Parteienverkehr

[www.wilhelmsburg.at](http://www.wilhelmsburg.at)

**IMPRESSUM:** Medieninhaber und Grafik: textART, Sandra Gruberbauer, Grubtalsiedlung III/14, 3150 Wilhelmsburg.  
Herausgeber: Stadtgemeinde Wilhelmsburg, Hauptplatz 13, 3150 Wilhelmsburg. Für den Inhalt verantwortlich:  
Norbert Damböck. Fotos: Cover: Christa Stangl, textART, Archiv, zur Verfügung gestellt von Stadtgemeinde  
Wilhelmsburg; Auflage: 3.500 Stück. Druck: Druckerei Rutzky GmbH, Dürnergasse 30, 3100 St. Pölten.



**WER NICHT WILL,  
DER HAT'S SCHON.**

**TIPP:** Den Taschenbecher gibt es kostenlos im Büro für Öffentlichkeitsarbeit/Bürgerservice!

**TSCHICK HINEIN.** **UMWELT REIN.** **#TASCHEBECHER**

**WUSSTEST DU...?**  
... Ein Zigarettenfilter braucht in der Natur mehr als 10 Jahre um zu verrotten.

**IMMER DABEL. KOSTENLOS.**

Deshalb nimm den **TASCHEBECHER**, damit die umweltschädlichen Zigarettenreste richtig entsorgt werden!

**HOL' IHN DIR.**

**BUDDY**  
CARSHARING · RENT · ABO

**E-CARSHARING  
AM HAUPTPLATZ**

**ALLE INFOS:  
[www.buddy-carsharing.at](http://www.buddy-carsharing.at)**

## LAUFEN(D) VERWIRKLICHEN

### Liebe Wilhelmsburgerinnen, liebe Wilhelmsburger!

Wilhelmsburg wächst weiter – das ist kein neuer Werbeslogan unseres Tourismusbüros. Vielmehr die Entwicklung, welche uns bereits in der täglichen Arbeit begleitet. Viele Projekte, welche in den letzten zwei Jahren aus bekannten Gründen nicht einfach waren umzusetzen, sind nun realisiert. Bauliche Verbesserung und Schutzbauten an exponierten Stellen haben die Lebensqualität wieder ein wenig verbessert.

#### Bildung, Gesundheit und Stadtentwicklung

Wir stehen bereits vor den nächsten großen Themen, die es gilt gemeinsam anzugehen und umzusetzen. Projekte, welche das Bild unserer Stadt nachhaltig verändern werden – zum Positiven. Bildung, Gesundheit und Stadtentwicklung – das sind für mich die drei wesentlichen Säulen und gleichzeitig auch Hauptthemen, die konkret auf uns warten.

#### Volksschule neu

Bei der Bildung haben wir uns ein sehr sportliches Ziel gesetzt: die Entwicklung der Volksschulen Nord und Süd am neuen, gemeinsamen Standort beim Stadtpark. Dieses Zukunftskonzept mit einem Investitionsrahmen von knapp 30 Millionen Euro birgt nicht nur viele Synergien für unsere Schülerinnen und Schüler in sich. Mit dem gleichzeitigen Bau von zwei neuen Hallen profitieren unsere Vereine ebenso wie das Freizeitangebot und die Kultur. Dass die Umsetzung nur durch Förderungen möglich ist, sei unserem Verantwortungsbewusstsein gegenüber an dieser Stelle auch erwähnt.

#### Primärversorgungszentrum

Die zweite tragende Säule in unserer Entwicklung ist die bestmögliche Gesundheitsversorgung. Dazu haben wir uns parteiübergreifend innerhalb des Gemeinderates dazu verständigt, eine professionelle Firma mit dem Aufbau eines Primärversorgungszentrums (PVZ) für Wilhelmsburg zu beauftragen. Ziel ist es, ein für alle zugängliches Gesundheitszentrum zu entwickeln, welches in Zusammenarbeit mit den öffentlichen Krankenkassen praktische Ärzte, Fachärzte und Therapeuten unter einem Dach vereint.

#### LAUFEN-Areal

An dritter Stelle steht ebenfalls ein „Herzensthema“ meinerseits. Die „ÖSPAG“ und ihr Nachfolgebetrieb „LAUFEN“ haben über den Jahrtausendwechsel hinweg das Stadtbild, aber auch



das ganze Leben von Familien in Wilhelmsburg und dem Umland geprägt. LAUFEN prägte als wirtschaftlich bedeutender Faktor und wichtiger Arbeitgeber die Region, ganz besonders Wilhelmsburg. Die Schließung der Produktion vor nunmehr über zwei Jahren war für alle überraschend, für viele auch privat ein sehr einschneidendes Ereignis. Ich denke aber, es ist uns damals gelungen, mit allen Verantwortlichen einen vernünftigen Konsens für alle Betroffenen zu finden und auch die Gesprächsbasis mit den Verantwortlichen der Firma LAUFEN auf einer sachlichen Ebene zu halten, auf welcher man aufbauen konnte. Eine Basis, die uns nunmehr dahin führt, ein Konzept für die Nutzung des Firmenareals zu entwickeln.

Gemeinsam mit allen Stadtverantwortlichen werden aktuell mit der ecoplus und der Technischen Uni Wien Projekte und Konzepte zur Entwicklung dieser Kernzone unseres Stadtgebietes überlegt. Wir sind fest davon überzeugt, dass diese Entwicklung ein weiterer Schritt in ein gesundes Wachstum sein wird.

#### Abkühlung im Parkbad

Sehr positiv überrascht bin ich von der ausgezeichneten Resonanz auf unsere Saisonkarte für das „Parki“ – die „EUR 25er Karte“ hat sich als eine richtige Erfolgsgeschichte herausgestellt und wird von allen „Sommerfrischlern“ sehr gut angenommen.

In diesem Sinne – ich freue mich auf die nächsten Wochen und Monate, in denen wir weiter gemeinsam an der Entwicklung unseres Wilhelmsburg arbeiten werden und scheuen Sie sich nicht vor Inputs, die Ideenbox für alle Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger ist nach wie vor geöffnet (und wird es auch bleiben..!)

Einen schönen Sommer noch und bleiben Sie gesund!  
Ihr

Rudolf Ameisbichler  
Bürgermeister der Stadtgemeinde Wilhelmsburg

# AKTUELLES AUS DER STADTGEMEINDE



Klettergerüst, Trampoline und Seilbahn – StR Florian Hink freut sich auf die Neugestaltung des Spielplatzes.

## Action im Stadtpark

Die Revitalisierung des Stadtparks startet: Eine Seilbahn, Spielgeräte und ein kleiner Trampolinpark sorgen in einem ersten Schritt für die Attraktivierung des Spielplatzes. Der gesamte Bereich soll übersichtlicher und sicherer werden, das Element Wasser mit eigenen Attraktionen ist ebenso angedacht wie ein eigener Picknick-Bereich. Für Jugendliche soll ein Outdoor-Gym für Abwechslung sorgen.



StR Florian Hink und VizeBGM Sabine Hippmann beim Probesitzen auf einem „Enzi“ in der Wasenmühle.

## Neuer Spiel- & Rastplatz

Am ehemaligen BMX-Platz entsteht – mit Unterstützung der Landesaktion NÖ Stadterneuerung – ein Spiel- und Rastplatz für Groß und Klein: Zwei „Enzi“-Sitzmöbel, Spielgeräte, ein Trinkbrunnen und eine Rad-Reparaturstation sorgen für eine abwechslungsreiche Grün-oase. StR Florian Hink: „Hier kann ein zentraler Rastplatz auf dem Radweg zwischen Lilienfeld und St. Pölten entstehen.“ UmweltGR VizeBGM Sabine Hippmann ergänzt: „Für das passende Ambiente sorgen auch die von den Bürgerinnen und Bürgern über die EVN Bonuspunkte-Aktion gespendeten Bäume – danke dafür!“



Flower Power: VizeBGM Sabine Hippmann mit der Schulwartin mit dem grünen Daumen, Johanna Berger-Wesselak.

## Blumenpracht

Bunte Blumen und liebevoll arrangierte Grünpflanzen beleben den Eingangsbereich der Prof. Fritz Küffer-Schule und sorgen für einen freundlichen Gesamteindruck. Den passenden grünen Daumen für die Pflege der Pflanzen hat die engagierte Schulwartin Johanna Berger-Wesselak, die auch diese Neugestaltung des Vorplatzes geplant und umgesetzt hat.



Freude über die neuen Schautafeln: StR Benjamin Steirer (li.) mit Bauhofleiter-Stv. Jürgen Gruber.

## Blick nach vorn!

„Was facebook schafft, das schaffen wir in Wilmschburg schon lange“, war StR Benjamin Steirer überzeugt. „Wir leben in einer Zeit der superschnellen Kommunikation, haben alles überall und jederzeit am Handy. Wir entschleunigen jetzt mal ein wenig in Wilmschburg“ – sprach’s und versorgte den Hauptplatz, die Engelbauerbrücke, den Fleschplatz und auch das Parkbad mit insgesamt vier neuen Infotafeln. Aus Aluminium, wetterbeständig und optisch an das Wilmschburger Design angepasst. Weitere Tafeln sind geplant. Es gibt sie also noch, die „etwas ruhigere Informationswelt“.

Schon  
GEWUSST?



Unkompliziert: Mit der BUDDY Carsharing App wird der Seat Cupra reserviert und auch elektronisch geöffnet.

## Flexibel dank Carsharing

Jedes Privatauto steht durchschnittlich 23 Stunden pro Tag unbenutzt in der Garage. Egal ob für den wöchentlichen Einkauf oder einen Ausflug – mit dem BUDDY Carsharing ist man auch ohne eigenes Auto flexibel unterwegs. UmweltGR VizeBGM Sabine Hippmann: „Mit unserem E-Car erfüllen wir nicht nur den Anspruch einer modernen Gemeinde, sondern sind auch Vorreiter für ähnliche Modelle in der Region.“



Denise Nebel, StR Benjamin Steirer und Martina Kahri mit der neuen Tourismusbroschüre.

## Tourismusbroschüre

Qual der Wahl zum Blättern: Die Neuauflage der Tourismusbroschüre präsentiert einen Überblick über das vielfältige kulinarische Angebot und die Ausflugsziele in Wilmschburg. Die Broschüre erscheint demnächst.



## Für die Zukunft unserer Kinder

### Liebe Wilmschburgerinnen, liebe Wilmschburger!

Der Sommer zeigt uns im Moment seine schönsten Seiten und lässt uns die Zeit der Pandemie und der möglichen neuen Herausforderungen, wie Teuerungen, etwas in den Hintergrund rücken. Das ist auch gut so, denn wir alle benötigen etwas Zeit um durch-zuschlafen und wieder Kräfte zu tanken.

In der Gemeinde ist es nicht ganz so – ja, natürlich ist Urlaubszeit, aber hinter den Kulissen wird an ehrgeizigen Projekten gearbeitet. Wie der Bürgermeister in seinem Vorwort schon erwähnt hat, steht ein neuer Volksschulbau plus Sporthalle ins Haus. Die Schätzkosten dafür belaufen sich auf 30 Mio. Euro. Hier wird im Hintergrund an Finanzierungsmöglichkeiten gearbeitet, denn unsere Kinder sind die Zukunft von morgen. Sie haben es verdient kindgerecht unterrichtet zu werden und Räumlichkeiten vorzufinden, in denen Lernen Spaß macht.

Das ist uns schon beim Leistbaren Lernen gelungen. Die Kinder besuchen diese Unterstützung gerne, sind aktiv dabei und, was das Allerwichtigste für mich ist, die schulischen Leistungen haben sich verbessert. Somit steht ein Start in die Neue Mittelschule oder ins Berufsleben unter einem völlig anderen Stern. Daher habe ich auch intern in vielen Gesprächen versucht, die finanzielle Basis für eine Erweiterung des Angebotes zu erhalten. Es ist gelungen für unsere Kinder nun eine zweite Gruppe ab Herbst anbieten zu können. Die Anmeldungen auf Empfehlung der Lehrerschaft geben uns recht.

Ebenso gibt es Gedanken um den Kindergarten Nord und das Gemeindeamt. Beide Häuser waren ja ursprünglich Wohnhäuser, entsprechen nicht mehr den Anforderungen und sind in die Jahre gekommen. Auch hier wäre ein Neubau dringend von Nöten, die Studien liegen vor, allein es fehlt die Finanzierung.

Wie Sie sehen, liebe Wilmschburgerinnen und Wilmschburger, es wird in den Sommermonaten gearbeitet und auch eine Gemeinde drücken die gleichen Sorgen wie die Bevölkerung. Aber lassen wir uns nicht entmutigen – schauen wir nach vorne, es gibt immer eine Lösung.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer, bekommen Sie den Kopf frei und genießen Sie die Zeit mit Ihren Familien und Freunden

Ihre

Sabine Hippmann  
Vizebürgermeisterin der Stadtgemeinde Wilmschburg



© Inge Moser

In der Lesecke: Willi Wltschek, verantwortlich für das Haus des Wissens, mit VizeBGM Sabine Hippmann und SozialStR Dalibor Drinic (v.li.)

## Buchstart: mit Büchern wachsen

Die Stadtbibliothek Wilhelmsburg ist Teil der landesweiten Initiative „Buchstart Niederösterreich“ zur frühkindlichen Leseförderung. Die mit Überraschungen gefüllte Buchstart-Tasche gibt es als Willkommenspakete für alle Babies.

Alle Infos dazu: [www.loslesen.at](http://www.loslesen.at)



## Erste Blicke auf den "Bauhof NEU"

StR Markus Holzer (li.) und Bauhofleiter-Stv. Jürgen Gruber vor den neuen Schüttboxen

„Die Arbeit und die Abwicklung werden nach Fertigstellung des neuen Bauhof-Konzeptes stark verbessert sein, das Handling einzelner Rohstoffe wird einfacher werden“, freut sich Stadtrat Markus Holzer auf die Umsetzung des Projektes „Bauhof neu“.

Mit den neuen Schüttboxen ist der erste Bauabschnitt bereits umgesetzt – genau diese Lagerstätten werden es in Zukunft auch sein, die das Handling bei Materialien wie Aushub, Streusplitt, Schotter und vielem mehr vereinfachen und übersichtlicher machen. Mit der nächsten Etappe beginnt die Planung und Errichtung der neuen Werkshalle

Gemeinde!



© Philip Monihart / Radland NÖ

KOSTENLOS!

Nächster Termin:  
09.08. | 9:15-11:15 UHR

FahrSicherRad die radvokaten  
büro zur mobilitätswende

## Fahrradkurs für Kinder

Spielerisch den Umgang mit dem Fahrrad lernen: stabiles Geradeausfahren, Gleichgewichtsübungen, sicheres Stehenbleiben, Kurvenfahren und vieles mehr lernen Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren bei den kostenlosen Sommer-Radfahrkursen. Die Kurse werden von klimaaktiv mobil finanziert und von Radland NÖ in Kooperation mit NÖ-Regional organisiert. Fahrrad und Fahrradhelm müssen zum Kurs mitgebracht werden. Anmeldung erforderlich!

Anmeldung: [langhansl.alexandra@wilhelmsburg.gv.at](mailto:langhansl.alexandra@wilhelmsburg.gv.at)

Infos: [www.radland.at/sommer-radfahrkurse](http://www.radland.at/sommer-radfahrkurse)



Bauhofmitarbeiter Othmar Wolf mit UmweltGR VizeBGM Sabine Hippmann und Teresa Suetterl | Bauamt Wilhelmsburg (v.li.)

## "Wümschburg ist sauber!"

Gelebte Tradition bei der Traisenuferreinigung: 18 angemeldete Vereine und private Personengruppen – rund 180 Erwachsene und 100 Kinder – rückten auch heuer wieder aus, um Wilhelmsburg noch ein wenig lebenswerter zu machen. Für die Aktion konnten wieder Sammelsäcke und Handschuhe bei der Gemeinde abgeholt werden, dazu gab es Kapperl im Wümschburg-Design als kleines Dankeschön. Die Müllsäcke wurden in bewährter Weise von den Bauhof-Mitarbeitern abgeholt, eine acht Kubikmeter Deckelmulde wurde bis auf den letzten Zentimeter gefüllt.

Herzlichen Dank an alle fürs engagierte Sammeln!

## Blackout-Vorsorge NOTSTROMAGGREGAT



Das neue Notstromaggregat für Wilhelmsburg: v.l.: Wassermeister Oliver Köhler und Wassermeister StR Peter Reitzner mit dem Leiter des Wasserwerks Thomas Ulreich.

## Notstromaggregat

Das Damoklesschwert des „Blackouts“ ist kein neues – nicht zuletzt deshalb rüsten die Gemeindeverantwortlichen Wilhelmsburgs sukzessive in seiner Unabhängigkeit und Autarkie weiter auf. „Mit dem neuen Notstrom-Aggregat ist die Wasserversorgung für ganz Wilhelmsburg bestens abgedeckt“, verspricht der Chef des Wilhelmsburger Wassers Thomas Ulreich. „Die 100 kVA sind mobil einsetzbar und befüllen binnen 14 Stunden die Hochbehälter mit dem Brunnenwasser – aufgrund der Treibstoffvorräte verbleiben damit ganze fünf Tage aus dieser Anlage für die Grundversorgung im Ortskern“, so Ulreich weiters, denn „mit den stationären Stromerzeugern in den Drucksteigerungsanlagen schaffen wir damit eine ‚Wasser-Autonomie‘ - auch dann, wenn tatsächlich einmal alles still wird.“



Erweiterung  
URNENHAIN

StR Gert Dieterich beim Urnenhain am Friedhof.

## Friedhof – Vorplatzgestaltung & Urnenhain

„In den letzten Jahren wurden Urnenbegräbnisse immer häufiger, darum wird der Urnenhain zeigerecht erweitert“, berichtet StR Gert Dieterich, zuständig für Denkmalpflege, Landwirtschaft, Wirtschaft, Wildbachverbauung, Hochwasserschutz und Friedhof.

Auch die Vorplatzgestaltung beginnt, es werden die Parkplätze befestigt und die Zufahrt wird neu angelegt. Neben einer neuen Bepflanzung wird auch die Elektrotankstelle wieder errichtet. Das Projekt wird durch die Landesaktion NÖ Stadterneuerung unterstützt.

## Erweiterung Lern.Punkt

Mit dem Lern.Punkt steht eine wertvolle sozialpädagogische Einrichtung im Haus des Wissens zur Verfügung. Seit 2020 erfolgt hier im Rahmen des Projektes „Clever Together“ der Volkshilfe NÖ in Kooperation mit der Stadtgemeinde die Hausübungsbetreuung für Volksschulkinder. Wenn es die Zeit erlaubt, wird zusätzlich vertiefendes Lernen und individuelles Vorbereiten auf Tests oder Schularbeiten ermöglicht.

„Die Nachfrage ist groß, der Bedarf offensichtlich gegeben. Darum haben wir uns, gemeinsam mit der Volkshilfe NÖ, dazu entschieden, ab Herbst zwei Gruppen anzubieten“, berichtet VizeBGM Sabine Hippmann. Zusätzlich wird eine Unterrichtseinheit auf zweieinhalb Stunden verlängert. Eltern können ihre Kinder bereits jetzt anmelden, damit ein reibungsloser Start Mitte September garantiert ist.

Gemeinde!

Neue

## ZUFAHRTSSTRASSE



Straßenbegehung: StR Markus Berger, Leiter des Wasserwerks Thomas Ulreich und Wassermeister Oliver Köhler (v.l.n.r.).

## Weg für Sanierung geebnet – Hochbehälter Göblasbruck

Knappe 300 Meter waren es, die eine Wartung des Hochbehälters in Göblasbruck immer zu einem sportlich ambitionierten Ausflug werden ließen – mussten doch die Arbeiter dieses letzte Stück immer per pedes absolvieren.

Bei den anstehenden Sanierungsarbeiten, welche im Herbst rund vier Monate in Anspruch nehmen werden, wird es dank der neuen Straße nun einfacher werden. „Wo der Wille, da bauen wir auch einen Weg“ – gesagt, getan. Stadtrat Markus Berger und seinem Team sei’s gedankt.

## Alles neu unter der Erde – Grubtalsiedlung

„Gedankt sei es vor allem auch den Anrainerinnen und Anrainern – für ihr Verständnis“, verbindet StR Markus Berger mit Göblasbruck gleich noch eine Baustelle. Denn auch in der Grubtalsiedlung wird fleißig das Netzwerk erweitert – im positiven Sinne, schließlich sind auch hier bereits die Leitungen ins Alter gekommen.

Die aus den 60er Jahren stammenden Bauwerke wie Regenwasserkanal und auch die Trinkwasserversorgung haben ihren Beitrag zum allgemeinen Wohlbefinden mehr als geleistet. Nun wurde und wird saniert, gegraben, verlegt und neu geschaffen.

Bei den laufenden Arbeiten in der Grubtalsiedlung geht’s zügig voran. Zusätzlich zu Kanal und Wasserleitung werden auch die Beleuchtung sowie Glasfasernetz und Internet von der EVN erneuert.

„Aufgrund des großen Umfangs der Sanierungen wird die Grubtalsiedlung abschnittsweise in einzelne Bauabschnitte geteilt, welche planmäßig umgesetzt werden“, berichtet der zuständige Stadtrat Markus Berger. Und freut sich: „Der erste Bauabschnitt wird dabei bereits in diesem Jahr bis November fertig gestellt.“

Insgesamt werden in der Grubtalsiedlung bei einem Auftragswert von EUR 760.000,- über 650 Laufmeter Kanalisation und Wasserleitungen neu verlegt und über 2.500 Quadratmeter Straßenfläche erneuert.

## Pestalozzigasse

Umgesetzt und fertig gestellt sind bereits die Arbeiten in der Pestalozzigasse. Hier wurde für Kanalisation und Wasserleitungen, sowie die Erneuerung von knapp 620 Quadratmeter Straßenfläche, ein Budget von EUR 120.000,- sparsam eingesetzt.



Herzlichen DANK! an die Anrainer!

Leiter des Wasserwerks Thomas Ulreich, Teresa Suetterl | Bauamt und StR Markus Berger in der Grubtalsiedlung.



StR Markus Holzer (li.) und BGM Rudolf Ameisbichler (re.) mit dem Polier der Firma Porr in der Grubtalstraße.

Gemeinde!

## Wilde Wasser ... Am Berg & Grubtal

Gleich zwei Bächen wurde in den letzten Monaten ein wenig das „Wilde“ genommen. Mit den Wildbachverbauungen „Am Berg“ und im „Grubtal“ wurde ein weiterer Schritt zur Sicherheit innerhalb der Ortsgrenzen umgesetzt. Denn genau diese beiden „Schneisen“ waren es, die bei Hochwasserkatastrophen und Sturzfluten in Wilhelmsburg die maßgeblichen Zubringer waren.

Gert Dieterich als verantwortlicher Stadtrat für die Verbauungen ist mit der Umsetzung zufrieden: „Zwar gibt es Am Berg noch ein paar Punkte, welche im Sinne der Anrainer ausgebessert werden, im Grunde sind die Bauarbeiten jedoch abgeschlossen. Zukünftig wird das Rückhaltebecken von einem Beckenwärter elektronisch überwacht. Die Übergabe von der Wildbach- und Lawinerverbauung an die Gemeinde soll in den nächsten Wochen erfolgen.“

Auch die Arbeiten im Grubtal werden – trotz der Herausforderung, neben der Verbauung auch eine neue Brücke zu errichten und den Verkehr am fließen zu halten – zeitgerecht mit Herbst abgeschlossen sein.



## Wildbachverbauung AM BERG

StR Gert Dieterich bei der Wildbachverbauung „Am Berg“



## Güterweg KÖPPELBERG

## Auffi geht’s! Güterweg Köppelberg

„Seit vielen Jahren wurde die Neugestaltung des Güterwegs diskutiert. Gemeinsam mit Andreas Fertner habe ich damals die Initiative ergriffen, um einen Neubau realisieren zu können. Leopold Molterer hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Obmannschaft für dieses Projekt zu übernehmen – gemeinsam mit den Landwirten, den Anrainern, der Stadtgemeinde und den zuständigen Abteilungen des Landes wurde es realisiert“, berichtet BGM Rudolf Ameisbichler von den Anfängen.

Markus Holzer hat in seiner Verantwortung als Stadtrat für die Güterwege den gesamten Prozess begleitet. Holzer: „Wir freuen uns auf die Fertigstellung des über vier Kilometer langen neuen Zubringers auf die Rudi. Bis Ende des Jahres sollte der Bau abgeschlossen sein.“

Bis dahin bitte beachten: WÄHREND DES BAUS GILT EINE ALLGEMEINE FAHRSPERRE – und: die Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude!



StR Markus Holzer (li.) und BGM Rudolf Ameisbichler bei der Baustellenbesichtigung am Köppelberg.

Gemeinde!

# ONLINE-UMFRAGE UND PROJEKTIDEEN NÖ STADTERNEUERUNG IN WILHELMSBURG

Der Wilhelmsburger Stadterneuerungsbeirat traf sich zur Sitzung: einige neue Ideen und Ansätze wurden besprochen – der Ausblick auf die Projekte ist vielversprechend.

Die 10 Beiratsmitglieder, unter dem Vorsitz von Stadtrat Florian Hink, haben sich nach langer Zeit unter der Moderation von Regionalberaterin Monika Heindl von der NÖ.Regional, wieder persönlich getroffen und besprochen die Projekte der NÖ Stadterneuerung in Wilhelmsburg.

## Umfrage zur Stadtbibliothek

Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung „Wümschburg für alle!“ liegt eine Umfrage zur Stadtbibliothek im Haus des Wissens bei. Es geht um die Nutzungsgewohnheiten und neue Ideen für die Stadtbibliothek, das Angebot soll für wmeindebürger noch attraktiver werden.

Weitere Fragebögen liegen im Büro für Öffentlichkeitsarbeit auf, auch eine Online-Teilnahme über die Website der Stadtgemeinde Wilhelmsburg ist möglich. Die Gemeinde freut sich über zahlreiche Rückmeldungen!

## Gestaltungsprojekte

Zusätzlich werden im heurigen Jahr einige Gestaltungsprojekte wie Spielplatz



Der NÖ Stadterneuerungsbeirat Wilhelmsburg: StR Peter Reitzner, GR Dominik Sassmann, Regionalberaterin Monika Heindl | NÖ.Regional-Betreuerin der Stadterneuerung in Wilhelmsburg, Denise Nebel, GR Bernhard Higer, Matthias Steinperl, VizeBGM Sabine Hippmann, GR Christian Brenner, Vorsitzender StR Florian Hink (v.l.n.r.).

Stadtpark, Grünraum Wasenmühle und ein naturnaher Friedhofsvorplatz realisiert.

Zukunftsentscheidungen für einige Gemeindegebäude werden mit Gebäudeanalysen und Erhebungen von Planungsgrundlagen unterstützt. Mit der

Radschnellverbindung nach St. Pölten und dem Radbasisnetz innerhalb der Stadt bekommt das Thema Radfahren eine große Bedeutung.

Investitionen in diesen Bereichen werden vom Land NÖ planerisch und finanziell unterstützt.

## Neu in WILHELMSBURG



## Neueröffnung: BARBIER DENIS

Von St. Pölten nach Wilhelmsburg – Inhaber Attila Ersöz ist mit seinem Unternehmen in die Obere Hauptstraße 11 gezogen und somit der erste Herrenfriseur in der Stadtgemeinde. Hier gibt es alles für den gepflegten Mann, von der professionellen Rasur über einen exakten Haarschnitt bis zu Pflegeprodukten für zu Hause.

Geöffnet ist Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr.

Eröffnungsaktion: 1 Dose Haargel gratis zur Frisur!

Tel.: 0660 263 29 29

BGM Rudolf Ameisbichler gratulierte Attila Ersöz und Gattin Criszina logos zur Geschäftseröffnung.

# Auszeichnungen für Wilhelmsburger Künstler ZWEI MEISTER IHRES FACHS GEEHRT



Das Goldene Ehrenzeichen überreichte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner an Prof. Robert Lehrbaumer, Bürgermeister Rudolf Ameisbichler gratulierte.

„Die ausgezeichneten Persönlichkeiten mit ihren unterschiedlichen Erfolgsgeschichten sind tolle Vorbilder und Inspirationsquellen. Die Ehrenzeichen für sie sprechen von Wertschätzung, Respekt und Dankbarkeit und stehen für das Hervorheben außergewöhnlicher Leistungen und das Sichtbarmachen ihrer Verdienste“, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in ihrer Rede.

## Prof. Robert Lehrbaumer

Der international bekannte Pianist, Organist, Dirigent und Festivalleiter Prof. Robert Lehrbaumer wurde mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes NÖ ausgezeichnet.



Ausgezeichnet: Das Silberne Ehrenzeichen überreichte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner an den Wilhelmsburger Künstler Hubert Schorn.

## Hubert Schorn

Mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Landes NÖ ausgezeichnet wurde der Karikaturist, Grafiker, Zeichner und Maler Hubert Schorn. Schorn ist auch regelmäßig federführend bei den Karikaturen auf der Rückseite dieser Gemeindezeitung „Wümschburg für alle!“.

„Wir sind sehr stolz, dass mit dem Klaviervirtuosen Prof. Robert Lehrbaumer und dem Künstler Hubert Schorn zwei hochkarätige Personen ausgezeichnet wurden, die ihre Wurzeln in Wilhelmsburg haben“, freut sich Bürgermeister Rudolf Ameisbichler.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union  
Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

LE 14-20

DER LANDWIRTSCHAFTS

AUSTRIA

www.gockl.at

für alle!

www.gockl.at



## BESUCHERREKORD IM PARKBAD

Sonnenanbeter, Freizeitplantscher, Sportschwimmer und mutige Turmspringer – das Wümschburger Parki bietet Freizeitspaß für die ganze Familie. Ein neuer Besucherrekord hat es bereits bestätigt: die Investitionen haben sich ausgezahlt!



Bademeister Simon Hippmann mit dem neuen Beckensauger.

1.750 Personen an einem Tag – das ist bis jetzt der aktuelle Besucherrekord im Parkbad. Die Chancen stehen gut, dass der Rekord noch übertroffen wird. Neben den heißen Temperaturen sind sicher auch die Neuerungen im Areal Gründe für die hohe Frequenz im beliebten Parki.

### Es lebe der Sport!

Für Fußball- und Basketballmatches gibt es die neue Multisportanlage, gleich daneben den neu situierten Beachvolleyballplatz. Durch die neue Zutrittsmöglichkeit für Berechtigte können beispielsweise Vereine auch außerhalb der Freibadöffnungszeiten

Teamgeist leben – und die Badegäste bleiben von Fehlschüssen verschont. Tischtennistische stehen in der neuen Spielhalle für Schlagabtausche bereit.

### Zahlreiche Neuerungen

Nach zehn einsatzreichen Jahren hat der alte Beckensauger seine Dienste endgültig versagt, ein neues Modell um EUR 22.950,- sagt nun dem Schmutz den Kampf an. Im Eingangsbereich gibt es einen neuen Kassenautomaten, bei dem auch Kartenzahlung möglich ist – der persönliche Kartenkauf ist selbstverständlich weiterhin möglich. Für eine raschere Abwicklung wurden die Kassen auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Außerdem wurde die Beschilderung im gesamten Areal erneuert und weist den Gästen den richtigen Weg.

### Erfolgreiche Saisonkarte

„Unsere neue Saisonkarte wurde mit dem sensationellen Vorverkaufspreis von EUR 25,- großartig angenommen“, berichtet StR Peter Reitzner. Und ergänzt: „Wie jedes Jahr berechtigt die Saisonkarte übrigens auch zum Eintritt in das Stadtbad Hainfeld!“

Übrigens: Die durchschnittliche Wassertemperatur beträgt 24 Grad. Die aktuelle Wassertemperatur gibt es auf [www.wilhelmsburg.gv.at](http://www.wilhelmsburg.gv.at)



Die Beschilderung mit eigens kreierten Icons erklärt die Baderegeln.



StR Reitzner: „Die neue Multisportanlage steht auch Vereinen zur Verfügung.“



Freuen sich über die erfolgreiche Vorverkaufsaktion der Jahreskarte: StR Dalibor Drinić, BGM Rudolf Ameisbichler und StR Peter Reitzner (v.l.).

### Starkes TEAM



Arbeiten, wo andere Urlaub machen (v.l.n.r.): Bademeister StR Dalibor Drinić, Bademeister Lorenzo Zöchling, Bademeister Simon Hippmann, Isabella Königsberger, Yasmin Aichberger und Paula Sujica. Der zuständige StR Peter Reitzner (Mitte) betont: „Es macht Spaß, mit so einem motivierten Team zu arbeiten!“



DJ Pimp / Andreas Pepeunig, StR Peter Reitzner und Rene Paar (auf der Bühne, v.l.) mit begeisterten Kindern beim Family Day 2022.

## ZWEITER FAMILY DAY IM PARKI

Spiel & Spaß für die ganze Familie – bei strahlendem Wetter fand der 2. Family Day am 16. Juli im Parkbad statt.

Organisiert vom Kinder- und Jugendförderverein, gab es in Zusammenarbeit mit Wilhelmsburger Vereinen ein abwechslungsreiches Programm. Tatkräftig unterstützt haben etwa die Mitglieder des ASK Laufen Wilhelmsburg, der Handballclub Wilhelmsburg, der UTC Parkbad, die Feuerwehr Wilhelmsburg, die Arbeitsgruppe Wir-Frauen-Miteinander und die Kinderfreunde.

Beim Zielspritzen, Luftmatratzen-Wett-

rennen, Rutschen und vielen weiteren Stationen konnten Stempel gesammelt werden. Der ausgefüllte Stempelpass wurde gegen eine Kugel Eis eingetauscht und obendrauf gab es noch eine Tombola mit tollen Preisen.

„Nur durch die tolle Zusammenarbeit aller ist ein Programm wie dieses bei unserem Family Day möglich. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihr Engagement für die Kinder und Familien“, freut sich StR Peter Reitzner über die gelungene Veranstaltung. Der Erlös kommt einer neuen Anschaffung im Parkbad zugute.



Saisonal!

Saisonal!



**Spaß  
und  
Action**

**FERIENSPASS**

Spiel, Spaß und spannende Ausflüge – beim Ferienspaß gibt es auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm für alle Wilhelmsburger Schulkinder. In bewährter Weise organisiert wird die Ferienaktion von SozialStR Dalibor Drinić, mit tatkräftiger Unterstützung von StADir.-Stv. Andrea Schmid.

Das Programm und alle Fotos gibt es online:  
[www.ferienspass-wilhelmsburg.at](http://www.ferienspass-wilhelmsburg.at)

Ein herzliches Dankeschön an die Vereine, Institutionen und Firmen für die vorbildliche Mitarbeit und Unterstützung und den ASBÖ für die durchgeführten Transporte. Nur gemeinsam kann den Kindern ein derart abwechslungsreiches Programm geboten werden!



Startschuss zum Ferienspaß 2022: v.l.n.r.: GR Nina Buder, VS-Direktorin Christa Wltschek, StR Dalibor Drinić



**STADTSPAZIERGANG**  
mit Johann Reckenzain



**STYX NATURCOSMETIC**  
Badesalz & Duschgel selber machen



**NATURFREUNDE**  
Radtour zum Bootshaus nach Spratzern

Ferienspaß

OBERE HAUPTSTRASSE 32 | 3150 WILHELMSBURG

**deichstetter**  
SCHUHE & ORTHOPÄDIE

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mo-Sa: 8-12 Uhr  
Nachmittage:  
Mo | Mi | Do | Fr: 15-18 Uhr  
02746/298 00

**WIR SUCHEN DICH**

**HaarStudio**  
KUCHAR - REMBART

**Lehrling (m/w) & StylistIn (m/w) | 10-20 Stunden**

• Bezahlung laut Kollektiv • Überzahlung möglich

Obere Hauptstraße 28 | Tel.: 02746/8514  
Di 8.00-18.00 Uhr, Mi 8.00-12.00 Uhr, Do & Fr 8.00-18.00 Uhr  
Samstag nach Terminvereinbarung

Apotheke Wilhelmsburg 3150 Wilhelmsburg, Obere Hauptstr. 7, Tel. 02746/22 23

**DER SCHATTEN  
DES KAKTUS ODER  
SONNENSCHUTZ  
VON MIR!**

ERSTER WILHELMSBURGER  
**MEDIZIN  
MANN**  
Apotheke, Tipps & Tipi



Klettergerüst mit Rutsche, Sandkiste und Fahrzeugstraße – die Freude über den gut ausgestatteten Garten ist bei den Kindern und dem Team rund um Kindergartenleiterin Martina Knoll (3.v.l.) und VizeBGM Sabine Hippmann (li.) groß.

## KINDERGARTEN GÖBLASBRUCK



VizeBGM Sabine Hippmann mit dem engagierten Team: stehend v.l.: Annette Glaser, Leiterin Martina Knoll. sitzend v.l.: Lisa Fußthaler, Silke Sterf.

Seit 1989 gibt es den zweigruppigen Kindergarten in Göblasbruck. Aktuell besuchen rund 40 Kinder den Kindergarten, aufgeteilt in zwei Gruppen. Mit viel Einfühlungsvermögen sind zwei Pädagoginnen und zwei Betreuerinnen für die Kinder da. Eine Sonderkindergartenpädagogin und zwei interkulturelle Mitarbeiterinnen (türkisch und albanisch) sind regelmäßig vor Ort. Leiterin des Kindergartens Göblasbruck ist Martina Knoll.

### Musik und Bewegung

„Wir versuchen, so zu arbeiten, dass es uns, den Kindern und den Eltern gut geht“, beschreibt Martina Knoll die Philosophie im Haus. Und ergänzt: „Mit Freude, Humor, Bewegung und Musik ist das am besten möglich. Durch die Bewegung entwickeln die Kinder ein gutes Körperbewusstsein, lernen die eigenen Grenzen kennen und das Koordinationsvermögen wird ausgebildet. Ich bin sehr stolz auf mein wunderbares Team – gemeinsam erarbeiten und feiern wir mit den Kindern unterschiedliche Feste und sorgen für eine abwechslungsreiche

Kindergartenzeit.“ Zu den Jahreszeiten passend werden Tänze einstudiert, sehr schön sind beispielsweise das jährliche Abschlussfest und das Schultaschenfest. „Die Kinder haben so viele Talente und Interessen, auf die wollen wir eingehen. Auch die Eltern lassen wir am Alltag ihrer Kinder teilhaben – heuer ist beispielsweise ein Kochbuch mit traditionellen und interkulturellen Rezepten geplant. Damit wollen wir die Eltern einladen, mit ihren Kindern gemeinsam zu kochen.

### Abwechslungsreicher Garten

Besonders beeindruckend ist der Außenbereich mit einem kleinen und einem großen Garten. Hier erwartet die Kinder eine große Sandkiste samt Sonnensegel und ein Klettergerüst mit Rutsche. Gas gegeben wir auf der eigens errichteten Fahrzeugstraße.

## Kindergarten GÖBLASBRUCK

Anzengruberstraße 21  
3150 Wilhelmsburg

## WISSENSWERTES

### Wohnungssprechstunde

Bei Wohnungsanfragen besteht die Möglichkeit, einen persönlichen Termin auszumachen. Bitte kontaktieren Sie Frau Teresa Suetter unter 02746 2315-65.

### Erste Anwaltliche Auskunft

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 17 - 19 Uhr im Rathaus / Vordergebäude, kostenlos

- 09. September 2022
  - 06. Oktober 2022
  - 03. November 2022
  - 01. Dezember 2022
- (Änderungen vorbehalten)

**frau  
anwältin  
die das  
kann halt**

Um Anmeldung wird gebeten bei:

**Rechtsanwältin Mag. Elisabeth Freilinger-Göfler**  
Fleisch-Platz 2/6, Citybox, 3150 Wilhelmsburg  
Tel.: 02746 30 377, kanzlei@frau-anwalt.at  
www.frau-anwalt.at

www.fischer-entsorgung.at

Entsorgung\_Recycling\_Kanal\_Service

## DIE TRAINER FÜR KLIMAFITNESS!



Der Ausstieg aus fossilen Brennstoffen führt über den Umstieg auf eine Alternative zur bestehenden Heizung. Klimafitness beginnt schon bei der Reinigung und Demontage der alten Anlage. Besonders bei Ölheizungen sollte man da nichts dem Zufall, aber alles Fischer überlassen.



Jetzt bewerben.

### Kundenbetreuer:in in der Sparkasse Niederösterreich Mitte West

Dienstort: Region St. Pölten, Voralpen oder Mostviertel (spknoe.at)

Als Kundenbetreuer:in sind Sie für die umfassende, bedürfnisorientierte Betreuung und Service eines Kundenstocks und den Verkauf von Bankprodukten und Bankdienstleistungen verantwortlich.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich jetzt!



Nähere Infos zur Karriere






Bildung!

für alle!



Freude über die gelungene Veranstaltung (v.l.n.r.): StR Florian Hink, Christian Janitsch (BM für Klimaschutz/Brachflächen-Dialog), LAUFEN-GF Christian Schäfer, BGM Rudolf Ameisbichler, Markus Tomaselli und Dorothee Huber (TU Wien), Martin Schicklmüller (ecoplus), Aurelia Kammerhofer und Adrian Judt (TU Wien)

## "Lasst uns laufen(d) weiterspinnen ..."

In Zusammenarbeit mit der TU Wien und der ecoplus wurden unterschiedliche Konzepte für die Zukunft des „LAUFEN-Areals“ entwickelt. Ein vielversprechender Status quo war bei der Präsentation Anfang Juli in dem ehemaligen Fabrikgebäude zu sehen.

„Für mich ist die Entwicklung des alten LAUFEN-Areals der wichtigste Punkt in der näheren Zukunft von Wilhelmsburg. Wir haben hier als Gemeinde die Chance, eine neue Stadt in der Stadt zu schaffen – aus einem Mix an Gewerbe, Industrie, Wohnen, Lernen und Freizeit kann hier ein richtiges Spinnennetz an Ideen für die gesamte Region gewebt werden“, sieht Florian Hink als verantwortlicher Stadtrat für die Stadtentwicklung enormes Potential. Aber nicht nur er ...

„Als 2020 die Verantwortlichen von LAUFEN beschlossen, die Produktion am Standort Wilhelmsburg zu schließen, haben wir als Gemeinde umgehend das Gespräch mit Geschäftsführer Christian Schäfer gesucht“, ließ auch Bürgermeister Rudolf Ameisbichler keine Zeit verstreichen um trotz der, für alle überraschenden, Schließung der Produktion die Weichen für die Zukunft zu stellen. Auch wenn damals noch nicht abzusehen war, was der Keramik-Konzern mit dem 8,5 Hektar großen Gelände plante, lag das Kaufinteresse seitens Wilhelmsburg von Beginn an am Verhandlungstisch. Mit Erfolg, denn seitens LAUFEN garantierte man damals bereits nicht an Spekulanten zu verkaufen.

Vielmehr sehen die Verantwortlichen bis heute ihre Verantwortung darin, das Areal nachhaltig zu nutzen und durch die Belebung des gesamten Areals einen Beitrag zur positiven Stadtentwicklung von Wilhelmsburg beizutragen.

### Traiskirchen als Beispiel

„Ein ähnliches Szenario wie durch die Schließung von LAUFEN in Wilhelmsburg gab es in Traiskirchen nach der Abwanderung von Semperit Continental“, erklärt Ameisbichler den ersten Schritt in Richtung neuem Konzept. Damals statteten die Gemeindegremien gemeinsamen mit LAUFEN-Geschäftsführer Christian Schäfer

und Martin Schicklmüller von der NÖ Wirtschaftsagentur ecoplus dem Traiskirchner Bürgermeister Andreas Babler einen weiterführenden Besuch ab. „Danach ging es eigentlich sehr schnell und mutig an die Umsetzung – auch wenn das Areal noch nicht im Besitz der Stadtgemeinde ist, so ist man bei Planung und Konzept fachlich bestens beraten“, ist auch Stadtrat Florian Hink vom richtigen Weg überzeugt.

### Nutzung leerstehender Freiräume

Christian Janitsch vom Brachflächen-Dialog ist an der weiteren Zusammenarbeit sehr interessiert. „Der Brachflächen-Dialog erleichtert mit Fördermitteln die



Interessante Präsentation der Ergebnisse der TU Wien.



Rahmenbedingung für solche Konzepte. Jeden Tag werden etwa 11 Hektar Land in Österreich verbaut. Bis 2030 soll sich das auf ein Maximum von 2,5 Hektar pro Tag reduziert haben.“ Handeln ist also auch zeitlich gefragt. Um den Bodenverbrauch zu senken gibt es immer mehr nachhaltige Maßnahmen für leerstehende Freiräume. Das weiß auch Martin Schicklmüller von der ecoplus, denn „Erfolge gibt es bereits bei anderen Arealen, wie beispielsweise im ehemaligen Semperitwerk in Traiskirchen“. Julian Forster von ÖRAG Immobilien spricht klar für eine Mischkultur: „Hallen bestehen lassen für kleine Industrielle und gleichzeitig Platz schaffen für neue Entwicklungen in den Bereichen Freizeit und Wohnen sind mein Wunsch für die Zukunft des LAUFEN-Areals“.

### Projekt der TU Wien

Auch wurde zwischenzeitlich von Dr. Markus Tomaselli, Institutsvorstand für Städteentwicklung an der TU Wien eine Arbeitsgruppe von rund 30 Studentinnen und Studenten gegründet, die sich mit der Entwicklung und Konzeption der „LAUFEN-Stadt“ beschäftigt. „Wichtig ist uns bei allen Konzepten, dass der historische Kontext des Areals und Wilhelmsburg nicht verloren geht. Dass das Konzept wie eben bei einem Spinnennetz das Neue mit dem Alten verbindet und so seine Fäden zusammenführt“, ist neben BGM Ameisbichler auch StR Hink auf die sorgsame Entwicklung bedacht. Das Gefühl für diesen Kontext haben die Studenten bereits erfahren: zahlreiche Interviews wurden mit der Bevölkerung geführt, unzählige

historische Dokumente recherchiert und bei den Überlegungen berücksichtigt. „Bei der Abschlussbesprechung zum ersten Konzept hat man bereits gemerkt, dass der Spirit des Areals von den Studenten und auch ihren Professoren wahrgenommen wurde“, freut man sich bei allen Verantwortlichen. „Für die Präsentation bei LAUFEN wurden unsere Anregungen in die Zwischenpräsentation erfolgreich eingearbeitet, womit wir uns natürlich auf ein positives Feedback seitens der Firma LAUFEN freuen.“

Die Gesamtstudie hat mit Wilhelmsburg und dem gesamten Traisental zwei Bereiche, welche für die Entwicklung berücksichtigt werden. Auch LAUFEN selbst hat durch GF Christian Schäfer bisher das gesamte Projekt sehr verantwortungsvoll begleitet und alle Daten zur Verfügung gestellt, die wesentliche Grundlage für das Konzept waren.

### Zukunftsorientierte Entwicklung

„Ich bin fest davon überzeugt, dass das LAUFEN-Areal eine zukunftsorientierte Entwicklung erfahren wird und wir durch ein breites Angebot an Wohnen, Bildung, Arbeitsplätzen und Freizeit in der Region bis hin zur Landeshauptstadt konkurrenzfähig sind und bleiben“, sieht BGM Ameisbichler den Nutzen für Wilhelmsburg klar vorangestellt. Denn „diese neue Stadt in der Stadt soll kein Elfenbeinturm werden, sondern vielmehr ein offener Stadtteil – durch eine logische Verbindung zur Oberen Hauptstraße, dem historischen Ortskern und zu allen anderen Seiten offen, um tatsächlich auch Leben stattfinden zu lassen.“



StR Florian Hink und BGM Rudolf Ameisbichler mit LAUFEN-GF Christian Schäfer (r.).



Militärkommando  
Niederösterreich



Stadtgemeinde  
Wilhelmsburg



# Bundesheer Angelobung

des Militärkommandos Niederösterreich

**Freitag, 26. August 2022**

## Wilhelmsburg Hauptplatz

16.00 Uhr: Geräte- und Waffenschau  
18.00 Uhr: Platzkonzert der Militärmusik  
**19.00 Uhr: Beginn der Angelobung**  
Anschließend: Großer österreichischer  
Zapfenstreich

Mitwirkende:



**Kostproben aus  
der Feldküche  
des Bundesheeres**



Stell dir vor, es geht das Licht aus ...

## SICHERHEITSRATGEBER – BLACKOUT

Ein Blackout – ein europaweiter Strom- und Infrastrukturausfall – erscheint für uns unvorstellbar, sind wir doch die beste Stromversorgung der Welt gewohnt. Doch es gibt kein System, das nicht ausfallen könnte, schon gar nicht unter den derzeitigen Rahmenbedingungen. Die Verhinderung eines solchen Ereignisses ist sehr wichtig, jedoch noch viel wichtiger ist die Fähigkeit, trotz allem mit einem solchen oder ähnlichem Ereignis umgehen zu können.

Dazu bedarf es jedoch einer aufgeklärten und selbstversorgungsfähigen Bevölkerung. Denn auch die Einsatzorganisationen und deren Mitglieder beziehungsweise Familien werden bei einem solchen Ereignis zu Betroffenen. Wir haben es daher selbst in der Hand, wie hart wir getroffen werden können. Bereits eine einfache Eigenbevorratung kann die Folgen deutlich abmildern.

### Zivilschutzverband informiert

Der Zivilschutzverband leistet seit über 60 Jahren Präventionsarbeit in Österreich. Das Ziel ist es, die Menschen auf die Gefahren des Alltags, aber auch auf größere Schadensereignisse vorzubereiten und sie dafür zu rüsten.

„Die Vorkehrungen der Stadtgemeinde werden laufend adaptiert und erweitert. Im Falle eines Blackouts ist etwa durch das neue Notstromaggregat für eine Wasserversorgung gesorgt, auch die Feuerwehr verfügt über ein Aggregat“, berichtet Zivilschutzbeauftragter GR Johannes Aigelsreiter. Und betont: „Das Wichtigste ist, dass kein Chaos entsteht und beispielsweise die Feuerwehr nicht belagert wird, damit sie für Einsätze ausfahren kann. Vor kurzem fand dazu auch ein Blaulichtstammtisch statt.“

### Was ist ein Blackout?

Blackout ist die Bezeichnung für einen länger andauernden, überregionalen Stromausfall. Mit diesem Begriff wird der schlimmste anzunehmende Fall, the „worst case“ – und damit ein Szenario, dessen weitreichende Auswirkungen noch relativ wenig bekannt sind, da Österreich bisher davon verschont blieb – angenommen. Dieser Ausfall der Stromversorgung ist überregional und

längerfristig. Auch über Tage wäre so ein Blackout denkbar. Ursachen sind extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen und auch menschliches Fehlverhalten. Sabotage und terroristische Anschläge, sowie auch Cyberangriffe könnten ebenfalls eine Ursache für ein Blackout sein.

Fällt der Strom aus, sind wir eingeschränkt. Alltägliche Dinge wie Kochen, Heizen, Licht, Kommunikation werden zur Herausforderung. Durch entsprechende Vorsorge und Kenntnis der persönlichen Infrastruktur kann man im Vorfeld diese Auswirkungen minimieren. Das heißt zu wissen: Wie funktioniert mein Alltag. Aufgrund welcher Infrastruktur erhalte ich zum Beispiel Wärme und Licht? Wie sehen meine Alternativen dazu aus, wenn der Strom längere Zeit ausfällt? Anhand von Checklisten, etwa vom Zivilschutzverband, können ganz persönliche Notfallpläne erarbeitet werden.



„Gerade in Krisenzeiten ist der Zusammenhalt wichtig. Zusammenhelfen und sich um den Nächsten kümmern sollte oberstes Gebot sein.“

GR Johannes Aigelsreiter,  
Zivilschutzbeauftragter

### Checkliste LEBENSMITTEL

für eine Person und zwei Wochen

- Mehl 1 kg
- Reis 1 kg
- Teigwaren 1/2 kg
- Zucker 1 kg
- Brot (vakuumverpackt) 1 kg
- Knäckebrot 1/2 kg
- Semmelwürfel 1 Pkt.
- Kartoffelpüree 1 Pkt.
- Packerlsuppe 2 Pkt.
- Dosensuppe 2 x 1/2 kg Dosen
- Gemüsekonserven 3 x 1/2 kg Dosen
- Hülsenfrüchte 1 x 1/2 kg Dosen
- Fleischkonserven 10 x 1/2 kg Dosen
- Champignons 1 Dose
- Dosenaufstrich 2 Dosen
- Fischkonserven 2 Dosen
- Kartoffeln 2 kg
- Salate 2 Gläser
- Kondensmilch 1 Tube
- Haltbarmilch 2 x 1/2 Liter
- Streichfett 250 Gramm
- Speiseöl 1/2 Liter
- Schmelzkäse 1 Pkt. (6 Stück)
- Eier 10 Stk.
- Marmelade (Honig) 1 Glas
- Fruchtsaft 1/2 Liter
- Mineralwasser 35 Liter
- Kaffee, Kakao, Tee, Gewürze nach Bedarf.

### INFOS:

Ausführliche Informationen und Broschüren gibt es beim NÖ Zivilschutzverband  
Tel.: 02272 618 20  
www.noezsv.at



Aktuelles!

## Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen PIAAC-Studie teil, in Österreich startet PIAAC im September 2022. PIAAC steht für Programme for the International Assessment of Adult Competencies und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

### WORUM GEHT ES BEI PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil.

Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

### WO GIBT ES WEITERE INFORMATIONEN?

[www.statistik.at/piaac](http://www.statistik.at/piaac)  
 Mail: [piaac@statistik.gv.at](mailto:piaac@statistik.gv.at)  
 Tel.: +43 1 711 28-8488 (Montag bis Freitag 8:00-17:00)



Der Chor der Volksschule Süd gratulierte mit dem Lied "Go, Benny, Go".

## Goldener Empfang für OLYMPIASIEGER BENJAMIN KARL

Das Beste für's Feste: der Empfang für unseren Wilhelmsburger Goldbuam war beinahe ebenso sensationell wie der Anlass – die Goldene bei den Olympischen Spielen – selbst. Selbst Frau Verteidigungsminister Tanner hatte ihren Spaß beim "Fest für Benni".

Trotz Schneefalls gab es tolle Stimmung beim Olympiafest: „Es freut mich, nach so langer Zeit wieder ein so schönes Fest in Wilhelmsburg zu haben“, bedankte sich Benjamin Karl auf der Bühne. „Es ist mir eine große Ehre, dass ich hier heute stehen darf und dass so viele Leute für mich gekommen sind.“ Freunde, Familie und Wegbegleiter gratulierten dem Olympiasieger ebenso wie Ehrengäste aus Sport und Politik. Als Zeichen der Anerkennung überreichte BGM Rudolf Ameisbichler mit Sportstadtrat Peter Reitzner den goldenen Ehrenring der Stadtgemeinde. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Stadtkapelle Wilhelmsburg und die Militärmusik NÖ, Zuschauerinnen und Zuschauer sorgten mit rot-weißen Fahnen für großartige Stimmung.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und Institutionen für die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung des Festes für alle Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger!



Gratulantinnen (v.l.n.r.): LAbg. Kathrin Schindele, BM Klaudia Tanner und LAbg Doris Schmidl i.v. LH Johanna Mikl-Leitner mit BGM Rudolf Ameisbichler und Benjamin Karl. Foto unten: Gerhard Angerer/Bildungsdirektion NÖ, Regina Raith, Wegbegleiter Erik Wöll, Benjamin Karl, Raimund Hager/Sportunion, Andreas Trescher, BGM Wolfgang Labenbacher/Landesschiverband.



### WER KANN TEILNEHMEN?

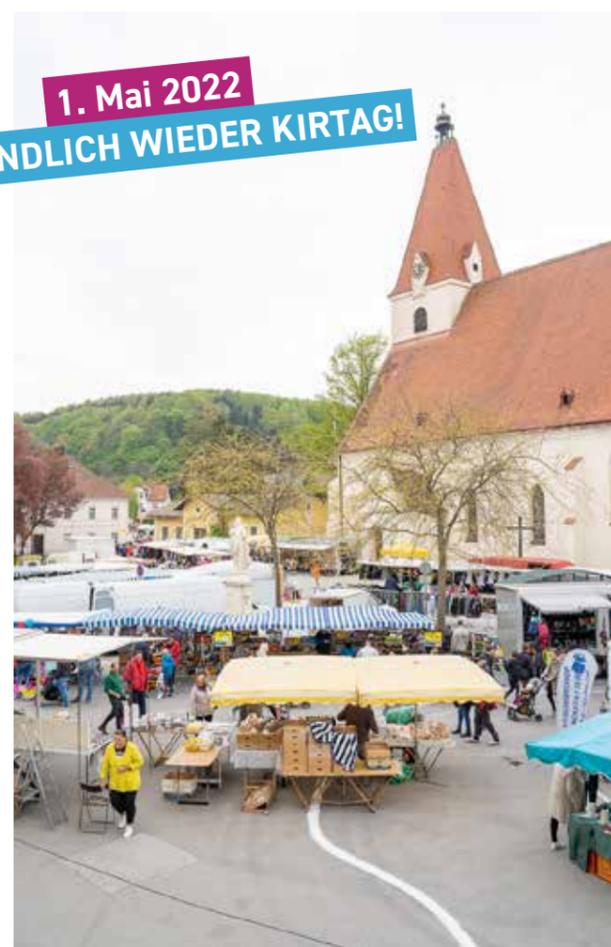
1. Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
2. Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.
3. Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die StudienteilnehmerInnen eigenständig Alltagsaufgaben.
4. Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle StudienteilnehmerInnen 50 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein und der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

## KIRTAG Reloaded

Unser Kirtag in Wilhelmsburg war über Jahrzehnte hinweg bekannt als der größte, schönste, lustige – einfach als der beste „Mai-Auflauf“ in Niederösterreich. Nach einer Zeit der Abstinenz hat es in diesem Jahr endlich wieder geklappt. Und die Vorgeschichte hatte nicht zu viel versprochen: Die heimische Wirtschaft, die Standler und vor allem die Besucherinnen und Besucher machten ihn wieder zu dem, was er war: der größte, schönste und lustigste Feiertag.



**1. Mai 2022**  
**ENDLICH WIEDER KIRTAG!**



# NEUES AUS DER MUSIKSCHULE



Irene Narnhofer (mitte) und Lukas Reckenzain bedankten sich bei Eva Kmostak für das langjährige Engagement für die Schülerinnen und Schüler in der Musikschule.

## VERDIENTER RUHESTAND

Nach 30-jähriger Tätigkeit für und mit den Schülerinnen und Schülern an der Musikschule Wilhelmsburg tritt Eva Kmostak ihren wohlverdienten Ruhestand an. In den vielen Jahren lehrte sie unzähligen Kindern das Geigenspiel und begeisterte mit dem Irish-Ensemble das Publikum. Sie betreute sehr lange auch die musikalische Früherziehung in den Kindergärten und brachte den Kindern der Musikschule die hohe Kunst der Musiktheorie bei. Als Nachfolge konnten wir Irene Narnhofer gewinnen, welche als ausgebildete Geigerin auch Spezialistin im Bereich der EMP (Elementaren Musikpädagogik) ist und Mirjam Schiestl in diesem Bereich unterstützen wird. Herzlichen Dank an Eva Kmostak für die jahrelange Treue und aufopfernde Arbeit für und mit den Schülerinnen und Schülern an der Musikschule Wilhelmsburg. Irene Narnhofer wünschen wir alles Gute für ihre neue Aufgabe!



## AKTION: TAG DER MUSIKSCHULEN

Am 29. April 2022 fand der niederösterreichische Tag der Musikschulen statt. Wir veranstalteten zwei kleine Konzerte in den Volksschulen unter dem Motto „Kinder spielen für Kinder“. Die MiniBand (linkes Foto) musizierte in der VS-Nord, die Bläserklasse konzertierte in der VS-Süd (rechtes Foto).



## ÜBERTRITTSPRÜFUNG SILBER/BRONZE

Auch im Schuljahr 2021/2022 gab es wieder Übertrittsprüfungen. Lena Zauchinger überzeugte auf der Flöte (Bronze). Linkes Foto: Elias Kühmayer (am Klavier) spielte mit einem Bläserensemble „Mack the knife“ und erreichte ebenfalls einen ausgezeichneten Erfolg in der Stufe Silber.

**POP IM SCHLOSS:** Die Pop-Abteilung gab sich ein Stelldichein im Schloss Kreisbach. Neben solistischen Gesangsbeiträgen war auch die Schulband zu hören (Fotos unten).



# KONZERT IM PARK

Nach zweieinhalbjähriger Pause konnte die Stadtkapelle endlich wieder zu einem Konzert laden. Das traditionelle „Konzert im Park“ wurde am 28. Mai 2022 im wunderbaren Ambiente unseres Stadtparkes durchgeführt.

Die Kapellmeister Hannes Blümel, Lukas Reckenzain und Florian Klinger haben ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Das Publikum und auch die Musikerinnen und Musiker trotzten dem durchaus starken Wind und spielten bis zur letzten Note.

Anschließend marschierte die Stadtkapelle mit klingendem Spiel und dem Publikum „im Gepäck“ in Richtung Feuerwehrfest. Im Gerätehaus ertönte ein letzter Marsch und der Abend klang in bester Stimmung aus.



Erfolgreiches Konzert im Park: Kapellmeister Lukas Reckenzain, Hannes Blümel und Florian Klinger (v.l.) mit Mitgliedern der Stadtkapelle.



## PFADFINDER WILHELMSBURG

# GRUND ZU FEIERN!

Es war einmal im Jahre 1932, als Pater Alfred Lang mit nur 6 Wölflingen die erste Pfadfindergruppe in Wilhelmsburg gründete. Ja, ihr merkt es sicher schon – wir haben was zu feiern!

Nach der Feier beginnt auch wieder das Pfadi-Jahr. Wer also bis jetzt noch nicht in unserer Gruppe dabei ist oder war, kann das im September nachholen.

Die Pfadfindergruppe Wilhelmsburg wird 90 Jahre. Bei unserem Fest im September möchten wir unsere Freude darüber mit euch teilen. Im Anschluss an den Ferienspaß werden wir auf diese wundervollen 90 Jahre anstoßen.

Am 3. September wird ab 12:30 Uhr im Pfadfinderheim mit Lagerfeeling gebührend gefeiert. 17:30 Uhr: Eröffnung des Pfadfinderjahres 22/23). Wir haben auch einige Specials geplant. Kommt vorbei und feiert mit uns!



Pfadi-Gruppe 1932

03. September ab 12:30 Uhr



## ZWEI MAL GOLD

### GROSSE ERFOLGE

Unser Clubobmann Klaus Vonwald erzielte unlängst seinen bisher wahrscheinlich größten Erfolg in der Fotografie. Er hat am „Trierenberg Themes Circuit 2022“ teilgenommen. Dieser Bewerb ist gemeinsam mit dem „Trierenberg Super Circuit 2022“ der weltweit größte Fotowettbewerb mit rund 150.000 eingereichten Fotos aus 130 Ländern der Erde. Klaus Vonwald konnte sowohl in der Sparte „Sport, Dynamics & Movement“ mit seinem Foto „Hochsprung“ sowie auch in der Sparte „Austria at its best“ mit seinem Foto „Weißenkirchen“ jeweils eine Goldmedaille erringen.



Mit Gold ausgezeichnet – das Foto von Klaus Vonwald „Hochsprung“

FOTOKLUB  
LAUFEN

### WEITERE ERFOLGE

Der Fotoclub LAUFEN Wilhelmsburg war außerdem bei der im Rahmen des „Trierenberg Super Circuit 2022“ zusätzlich veranstalteten „Österreichische Fotoclubmeisterschaft 2022“ erfolgreich. An diesem Bewerb haben bundesweit 38 Fotoclubs teilgenommen. Unser Club erzielte mit den von neun Clubmitgliedern eingereichten Fotos den ausgezeichneten vierten Platz. Bei der Naturfreunde-Fotobundesmeisterschaft konnten sich Michael VIT in drei Wettbewerbsparten, Helmut Hettl in zwei Sparten sowie Andreas HÖRTZER und Klaus VONWALD in jeweils einer Sparte unter den Jahresbesten platzieren. Die genannten Clubmitglieder werden bei der Preisverleihung am 2. Juli 2022 in Laubenbachmühle für ihre Leistungen mit Medaillen ausgezeichnet.

## SPORT & SPASS

### für Herren ab der Lebensmitte

Wir bieten Sport und gesellschaftliches Zusammenkommen an. Unsere Vereinsabende finden ab September jeden Montag (ausgenommen Feiertage) von 19:00 bis 20:30 Uhr in der Sporthalle Wilhelmsburg statt.

Unser Programm: 45 Minuten Gymnastik, Herz-/Kreislaufstärkung, Koordination, Gleichgewichtstraining, Dehnungen usw. Danach spielen wir 45 Minuten Volleyball. Diese Einheiten sind speziell für Herren ab der Lebensmitte (40+) bestens geeignet. Ihr könnt auch eure Frauen mitnehmen – zur gleichen Zeit werden in den danebenliegenden Hallen Gymnastikeinheiten für Damen angeboten.

Das Mitmachen ist denkbar einfach: am Montag um 18:50 Uhr mit Hallenschuhen und Sportbekleidung in die Sporthalle kommen, unverbindlich mitmachen – zwei Mal schnuppern

TURNUNION  
WILHELMSBURG



ist kostenlos. Anschließend kannst du auch gerne in unser Stammlokal zu Petra und Poldi Franzl in der Bahnhofstraße zur Nachbesprechung mitkommen. Wenn du uns schon früher kennenlernen willst: wir sind bis Ende August bei Schönwetter von 19 bis 20 Uhr im Parkbad Wilhelmsburg Schwimmen – das gilt auch für Damen.

für alle!

## LESEFREU(N)DE

Im Juni wurde die Stadtbibliothek im Haus des Wissens anlässlich des 3-jährigen Bestehens groß gefeiert! Die Mitglieder des Vereins Lesefreu(n)de luden zu abwechslungsreichen Veranstaltungen ein und konnten auch zahlreiche Gäste im Festzelt begrüßen.

Zu Beginn des 3 ½ Tage-Festes fand eine Lesung mit dem gebürtigen Wilhelmsburger Autor Peter Glaninger statt, der schon im März aus seinem Buch „Finsterdorf“ vorgetragen und so die Neugierde auf sein neues Werk „Blutgrund“ geweckt hatte, das er nun dem Publikum vorbrachte.

### Kabarett und Musik

Ein Höhepunkt des Festivals war sicherlich das „Kassabon – Musikkabarett“ aus der Feder von Willi H. Witschek, der sich gemeinsam mit Thomas Weissenböck erstmals als Kabarettist auf der Bühne präsentierte. Als „Mitzi und Hubs“, oder auch „Herr Weiß und Herr Will“ unterhielten sie das Publikum, das sich prächtig amüsierte.

Ein äußerst vergnüglicher, unterhaltsamer Abend – begleitet von der Kabarettband „Lykapulsio“, die musikalisch und optisch das Kabarett bereichert hatte: Unvergleichbar – unersetzbar – unbezahlbar!

Während der ganzen Woche über war die Wanderausstellung 100 Jahre NÖ in der Bibliothek zu sehen – ein Beitrag zum 100-jährigen Bestehen unseres schönen Bundeslandes! Doch nicht nur Österreich, sondern sogar Lettland war vertreten durch die Künstlerin Marina Sadomskaya, die mit ihren einzigartigen, charakteristischen Portraits und einem Workshop die Besucher verwunderte! Ihre Werke sind nach wie vor in der Bibliothek ausgestellt.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei all unseren Sponsoren, ohne die wir dieses Fest nicht bewerkstelligen hätten können!

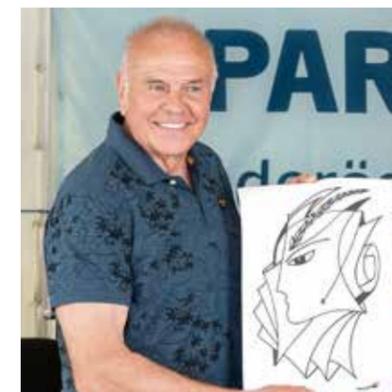
Bitte besuchen Sie die Bibliothek, den Bücherflohmarkt, und werden Sie gerne Mitglied in unserem Verein, wenn auch Ihnen Lesen ein Anliegen ist!

### KONTAKT:

lesefreundwilhelmsburg@gmail.com  
www.lesefreundwilhelmsburg.at  
+43 664 130 70 62



Thomas Weissenböck und Willi Witschek



BGM Rudolf Ameisbichler



Peter Glaninger mit seinem neuen Buch



PENSIONISTENVERBAND

## WIR STARTEN WIEDER DURCH!

Nach einer längeren Pause, auf Grund der Corona Pandemie, konnten wir am 4. April unsere monatliche Tanzveranstaltung im Volkshaus Wilhelmsburg zur Freude unserer PensionistInnen wieder durchführen.

### Oktoberfest: 3. Oktober

Nach der Sommerpause von Juli bis September, starten wir wieder am 3. Oktober um 14:00 Uhr im Volkshaus mit unserem Oktoberfest. Für Speisen und Getränke (wie Weißwürste und Weißbier) ist wie immer bestens gesorgt.

Die weiteren Termine bis Ende 2022 sind der 7. November und 5. Dezember. Übrigens können alle Tanzfreunde, ob alt oder jung, diese Veranstaltungen besuchen. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

### Muttertagsfeier

Nach zwei Jahren war es endlich wieder möglich, eine Muttertagsfeier (13. Mai) im Gasthaus Voitech durchzuführen. Als Ehrengast konnten wir Bundesrätin Frau Eva Prischl für diese Feier gewinnen. Sie überreichte allen anwesenden Müttern einen Blumengruß, wofür sich Vorsitzender Helmut Fußthaler bei ihr herzlich bedankte.

### Goldene Hochzeit

Ein ganz erfreulicher Anlass war am 17. Juni die goldene Hochzeit von Marlies und Günther Hieß. Vorsitzender Helmut Fußthaler gratulierte den beiden und dankte ihnen für ihren vorbildlichen und langjährigen Einsatz zum Wohle unserer PensionistInnen.



Goldene Hochzeit: Marlies & Günther Hieß

Das Team des Pensionistenverbandes Wilhelmsburg wünscht allen Mitgliedern einen schönen und beschwerdefreien Sommer. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

Vereine!



**UNION TENNISCLUB  
PARKBAD  
WILHELMSBURG**

## Neue TENNISANLAGE feierlich eröffnet

Nachdem man beim Union Tennisclub Parkbad Wilhelmsburg zum Entschluss gekommen war die Tennisanlage in der Alois-Ebner-Straße 8 aufzulassen und das Spielgeschehen auf einem Standort zu konzentrieren, wurde im Herbst 2021 mit den Baggerarbeiten zwischen den bestehenden Tennisplätzen und der Traisen begonnen.

Nach dem Abtragen der Rasenfläche wurde die Erweiterungsfläche planiert, eingeschottert und asphaltiert. Im März 2022 wurde die Errichtung von zwei zusätzlichen Erwachsenenennisplätzen und einem eigenen Kindertennisplatz abgeschlossen.  
Am 30. April 2022 erfolgte schließlich die feierliche Eröffnung der erweiterten Tennisanlage unter Anwesenheit von Bürgermeister Rudolf Ameisbichler und Sportstadtrat Peter Reitzner.

Im Zuge dieser Eröffnungsfeier wurde den ehemaligen Vereinsfunktionären Wolfgang Gram, Rosa Schmalzl, Monika Löchler und Josef Steffelbauer aufgrund ihrer Verdienste um den Verein die Ehrenmitgliedschaft verliehen.  
**Der Vereinsvorstand bedankt sich nochmals bei allen, die dieses Vorhaben ermöglicht und unterstützt haben. Mit dem Abschluss des Projekts wurde eine tolle Tennisanlage geschaffen, die den Tennissport in unserer Stadtgemeinde noch attraktiver machen soll.**



Eindrucksvoll – die neue Tennisanlage beim Parkbad.



Ehemalige Funktionäre wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen.



**ASK Peham  
WILHELMSBURG**

### HOBBYTURNIER

Was für ein Turnier! Zahlreiche Hobbykicker, Amateure und Spieler der 2. Landesliga waren beim Hobbyturnier des ASK Peham vereint auf dem Feld. Herzlichen Dank an alle Unterstützer – der Erlös wird in gemeinsame Unternehmungen und Teambuilding investiert.

### Erfolgreich: TRAISENTALCUP

Beim Traisentalcup zeigten acht U12 Mannschaften und acht U10 Mannschaften ihr Können und glänzten teilweise sogar als Elfmeterschützen.



Traisentalcup: Sport-StR Peter Reitzner mit Fabian Köberl (li.) bei der Siegerehrung.

Sorgten für gute Musik beim Hobbyturnier (v.l.n.r.): Mario Springer, StR Peter Reitzner, Ozan Tasdelen, Noah Cizek.

Vereine!



**WILHELMSBURGER  
PERCHTEN**

## BRAUCHTUM und Handwerk

Wir, die Wilhelmsburger Perchten, wurden im Jahre 2000 zum Erhalt des wertvollen Brauchtums ins Leben gerufen. Zu Beginn bastelten wir unsere Masken aus Papiermaschee und nähten die Felle selbst. Mittlerweile findet man im Verein nur noch kunstvoll geschnitzte Masken mit meist Ziegen-, Schaf- und Steinbockhörnern und professionell hergestellte Felle.  
Leider konnten wir im Jahr 2020 und 2021 auf Grund von Covid19 keine Läufe veranstalten.

Dafür begannen wir 2020 und 2021 mit der Wiederaufnahme von den Hausbesuchen in Verbindung mit dem Besuch des Nikolaus. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen, sie werden daher auch in Zukunft fester Bestandteil unserer Aktivitäten sein.  
Der Heimlauf findet 2022, sofern es die Pandemische Situation zulässt, wieder statt. Das Datum für den Heimlauf ist wie immer am 7. Dezember und er wird am Hauptplatz in Wilhelmsburg stattfinden.



## KULTURSZENE 3150 Programmorschau

**HITS, OLDIES & SCHLAGER**



SA, 17. SEPTEMBER

Thomas Strobl  
... mit Tanzmusik auf Bestellung

**GESUND GELACHT**



SA, 10. OKTOBER

Peter und Tekal  
Medizinkabarett

**KERNÖLAMAZONEN**



SA, 5. NOVEMBER

Gudrun Nikodem-Eichenhardt  
& Caroline Athanasiadis

WO: Volkshaus Wilhelmsburg, Bahnhofstraße 3  
VORVERKAUFSKARTEN erhältlich bei der RAIKA Wilhelmsburg und im Volkshaus bei Familie Lukic.

kulturszene3150@gmail.com  
Tel.: 02746 381 52 **KONTAKT**

Vereine!

## TENNISCLUB LAUFEN

Lust auf Tennis in  
geselliger Atmosphäre?

Angebot für neue Mitglieder:  
geförderter Mitgliedsbeitrag  
EUR 26,25 für das Jahr 2022

Wir haben wieder in unsere Anlage  
investiert – ein neuer Zaun und eine  
elektronische Schließanlage sorgen  
für mehr Komfort.

Wir bieten Tennis in ruhiger,  
entspannter Lage!

**KONTAKT:**  
tclaufenwilhelmsburg@gmail.com



## JÄGERGILDE RESTAURIERUNG HUBERTUSKAPELLE am Rametzberg

40 Jahre ist es her, dass die Hubertuskapelle am Rametzberg errichtet wurde. Exakt am 07. November 1987, nach sechs Monaten Bauzeit, wurde die Kapelle, deren Innenraum von Prof. Fritz Küffer gestaltet wurde, von Pfarrer P. Petrus Steigenberger eingeweiht.

Heuer, zum 40 Jahr Jubiläum, war es soweit und die Kapelle wurde einer gründlichen Renovierung unterzogen. Rechtzeitig vor der Maiandacht der Jägerschaft des Hegerings Wilhelmsburg - St. Georgen, die heuer ebenfalls wieder stattfinden konnte, erstrahlte die Kapelle in neuem Glanz. Dass diese Restauration des Kapelleninneren, der Außenwände und des Daches in sehr kurzer Zeit perfekt durchgeführt werden konnte, ist den

helfenden Händen der beteiligten Jäger und ganz besonders dem Einsatz der Feuerwehr Wilhelmsburg zu verdanken.

Ohne den Einsatz der Florianis, die mit einem Löschfahrzeug inklusive Hochdruckreiniger, angerückt waren, wäre diese Aufgabe wohl nicht in so kurzer Zeit und mit derartiger Effizienz zu erledigen gewesen.

So harrt nun eine beinahe neue Kapelle auf die Feierlichkeiten, die die Jäger-

gilde Wilhelmsburg und St. Georgen im August zu Ehren ihres 40-jährigen Jubiläums geplant hat.



## KINDERTRÄUME

Drei Freundinnen mit pädagogischen Ausbildungen gründeten den Verein Kinderträume in Wilhelmsburg.

### Was ist Kinderträume?

Kinderträume ist ein Verein, welcher versucht die aktuellen Interessen von Kindern und Eltern aufzugreifen und dies in diversen Workshops, Eventtagen und Onlineveranstaltungen gemeinsam mit Kindern umzusetzen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.



Das Kinderträumeteam freut sich auf wunderschöne Workshoptage und tolle gemeinsame Stunden:  
Barbara Kendler, Christina Stiefsohn und Elisabeth Seeböck (v.l.).

Egal ob kreative Gestaltungsarbeiten, Sportaktivitäten, Walddtage oder Englischworkshops – der Spaß soll immer im Vordergrund stehen.

Zudem möchten wir diese Plattformen auch nutzen um relevante Themen, Tipps für Kinder und Feste im Jahreskreis zu teilen.

- Lasst euch von unseren kreativen Ideen begeistern!
- Lassen wir gemeinsam Kinderträume wahr werden.
- Schenken wir unseren Kindern, besonders in dieser schwierigen Zeit, die Aufmerksamkeit, die sie verdienen.

### Sinnvolle Freizeitgestaltung

Unsere Angebote sollen eine Erleichterung darstellen um den Alltag mit Kindern besser zu meistern. Zudem wollen wir eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit pädagogischen Zielen für Kinder bieten!

Der Erlös von diversen Workshops wird in soziale und gemeinnützige Projekte als auch in die Kinderkrebsforschung und Unterstützung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen investiert.

### Nächster Termin:

**Gruppenspiele im Park:**  
9. und 16. August 2022  
16:00 bis ca. 17:30 Uhr

### INFO & ANMELDUNG

kindertraeume21@gmail.com  
Insta: kinder\_traeume\_



## KOBV WIR BEWEGEN!



KOBV Ortsgruppe Wilhelmsburg: Renate Aichinger (Kontr.), Karl Aichinger (Obmann Stv.), Helmut Weiningner (Obmann), Sonja Topf (Kass.), Walter Topf (Schriftführer)

### KOBV der Behindertenverband, Ortsgruppe Wilhelmsburg

Mit über 30.000 Mitgliedern ist der KOBV die größte Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen in Österreich.

Wir engagieren uns für ALLE Menschen mit Behinderungen. Chronisch Kranke genauso wie Unfallopfer haben in unserem Land Rechte und Ansprüche. Wir helfen ihnen diese durchzusetzen, ganz gleich welcher Art und Ursache die Behinderungen sind. DiabetikerInnen sind bei uns genauso Mitglied wie RollstuhlfahrerInnen, mit einer Behinderung geborene genauso wie ältere Menschen, die durch nachlassende Leistungsfähigkeit mit Behinderungen neu leben lernen.

### Bei Problemen:

- mit Pflegegeldangelegenheiten
  - mit Anträgen zur Rezeptgebührenbefreiung
  - mit Förderansuchen oder Anträgen auf einen Behindertenpass
  - im Arbeitsleben (Kündigungsverfahren, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten)
  - beim Weg in die Pension
- bieten wir unsere Hilfe an.**

**Sprechstunde:** 14 bis 15 Uhr, jeden 1. Montag im Monat in den Räumen des Pensionistenverbands im Hof der Stadtgemeinde. Die Beratung ist kostenlos und an keine Mitgliedschaft gebunden.

Sie überlegen Ihre  
Immobilie zu verkaufen?  
Wir machen das täglich.



Jetzt **kostenlose Marktwerteinschätzung\***  
bei Ihrem **RE/MAX-Experten Manfred Hössinger**

☎ 0664/147 00 14 • [remax-plus.at](http://remax-plus.at)

**RE/MAX**  
Plus in St. Pölten

\*Angebot gültig bis 31. Dezember 2022. Gilt nur für Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke bis 1.500m².



**EVN**  
Energie. Wasser. Leben.

SERVICE FÜR

di und mi.

EVN  
Service Center  
St. Pölten

## HANS KUDLICH – „Der österreichische Bauernbefreier“



„Historix“ Johann Reckenzain

Am 24. Oktober 1948 wird am Gasthaus des Rudolf Herbst „Zum roten Krebsen“ (Obere Hauptstraße 21 – heute Moden Maier) eine Gedenktafel für Hans Kudlich feierlich enthüllt. 100 Jahre davor, im Revolutionsjahr 1848 ist Kudlich politisch aktiv, um die Bauern aus der Zehent- und Robotpflicht zu befreien.

Er versucht, um in Wien seiner politischen Ideen Nachdruck zu verleihen, eine „Mobilisierung - Landsturm“ der Bauernschaft und wirbt im Oktober 1848 in NÖ und OÖ zum bewaffneten Eingreifen in Wien. Am 26. Oktober erreicht ihn in Amstetten die Nachricht, dass er polizeilich gesucht wird, und er flüchtet über das Alpenvorland nach Wilhelmsburg. Hier leben Studienkollegen und Mitglieder der Akademischen Legion in Wien, sowie einige politische Freunde wie Rudolf Strohmayer – Handelsmann, später Bürgermeister und Besitzer der Steingutfabrik, Ludwig und Elisabeth Döbler – Zauberkünstler und Besitzer des Schlosses Klafferbrunn, Gustav Neuber – Hammerwerksbesitzer in Eschenau, Jakob Jauernig – Lederfabrikant, und Dr. Eduard Morawa – Arzt und später Bürgermeister.

Kudlich findet unter großer Geheimhaltung in einer kleinen Kammer im Gasthof „Zum roten Krebsen“ Unterschlupf, der von Elisabeth Höllriegel geführt wird. Am 4. November bricht Kudlich auf, um persönlich Erkundigungen über die politische Situation in Wien zu erhalten. Im letzten Moment kann er sich einer Verhaftung entziehen. Zu Fuß kehrt er über den Wienerwald nach Wilhelmsburg zurück. Durch die ihm schon bekannte Hintertür gelangt er sehr zur Überraschung der Wirtin in das Gasthaus und somit in Sicherheit. Ausgestattet mit dem französischen Pass



Hans Kudlich, Bauernbefreier 1848.



Gedenktafel Wilhelmsburg

eines Mitarbeiters der Lederfabrik tritt er am 14. November die Rückreise an, und erreicht seine Heimat Schlesien.

### Wer war Hans Kudlich?

Kudlich wird am 25. Oktober 1823 in Lobenstein (Öst. Schlesien) geboren studiert in Wien Rechtswissenschaften und bewegt sich in liberalen Kreisen. Als Demonstrant vor dem Landhaus wird er am 13. März 1848 durch einen Bajonettstich verletzt. Dennoch wird er später als jüngster Abgeordneter für den Wahlkreis Bennisch in den Reichstag (erste Volksvertretung nach der Märzrevolution 1848) gewählt und bringt dort einen Antrag zur Befreiung der Bauern von allen Untertänigkeitsverhältnissen ein. Der Antrag tritt am 7. September 1848 in leicht geänderter Form in Kraft. Zwei Wochen später beteiligen sich bei einem Fackelzug in Wien über 30.000 Bauern, um Kudlich dafür zu huldigen. Nach Ausbruch der Oktoberrevolution wird der Reichstag von Wien nach Kressier (heute Tschechien) verlegt. Dieser wird am 7. März 1849 gewaltsam aufgelöst und die „linken“ Abgeordneten, so auch Kudlich, werden verfolgt und fliehen ins Ausland. Über Dresden

kommt er zu seinem Bruder Hermann nach Frankfurt am Main. Weiters in die Schweiz, studiert dort Medizin und heiratet am 25. April 1853 in Bern die Arzttochter Luise Vogt. Inzwischen in Wien zum Tode verurteilt beschließt er mit seiner Familie in die USA auszuwandern, lässt sich in der Nähe von New York in Hoboken nieder und betreibt dort erfolgreich eine Arztpraxis. Inzwischen (1867) vom Kaiser begnadigt, besucht er auch mit seinen neun Kindern einige Male seine alte Heimat. Sie führen ein bürgerliches und weltoffenes Leben, sein Sohn Hermann wird Schwager des deutschen Bundeskanzlers Adenauer.

Am 10. November 1917 stirbt er im Alter von 94 Jahren in Hoboken. Sein Bruder Hermann (1848/1849 – Abgeordneter zur „Frankfurter Nationalversammlung“) lebt auch einige Zeit in Wilhelmsburg, hier kommen drei seiner fünf Kinder zur Welt.



Kudlich-Feier am 24.10.1948, Dankrede durch Bundesrat Karl Eichinger  
Links im Bild: BGM Johann Steinperl

Heutige Ansicht „Roter Krebs“ – Modegeschäft Maier



Historix!



Gasthof "Schwarzer Bär" im Wandel der Zeit:  
links um 1910, rechts um 1980.

## Willkommen bei der TOPOTHEK WILHELMSBURG!

Seit ihrem Bestehen (2019) wurden bereits über 5000 Bilder und Dokumente „aus früherer Zeit“ in die Topothek eingestellt. Ein Ergebnis, das nur mit tatkräftiger Unterstützung von Privatpersonen erreicht werden konnte.

Zur Verfügung gestellte Fotos und Dokumente werden von den Topothekaren eingescannt und mit Zusatzinformationen in die Topothek eingestellt. Alle Originale bleiben bei den Besitzern.

Die mittlerweile große Zahl an Topothek-Ansichten ermöglicht eine bequeme Nachverfolgung von im Lauf der Zeit eingetretenen Veränderungen. Das gilt beispielhaft auch für das Gasthaus „Schwarzer Bär“. Dort halten wir auch unsere „Topothekabende“ ab (normalerweise jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17 Uhr).

Wir warten auf Besucher mit Archivmaterial und freuen uns, wenn wir aus Einzelfotos, Alben und Dokumenten auswählen dürfen. Selbstverständlich nehmen wir auch eingescannte Bilder z.B. auf einem Stick entgegen, wie uns einer vom Handballverein zur Verfügung gestellt wurde. Getreu unserem Motto „Damit es nicht verloren geht!“ freuen wir uns, Sie vielleicht bei einem unserer nächsten Topothekabende begrüßen zu dürfen!

Mit lieben Grüßen,  
Ihr Topothekteam Wilhelmsburg!



Ausblick von der Fleischvilla in die Obere Hauptstraße, 1990

### TOPOTHEKABENDE

Die Topothekare Elisabeth Kultscher, Peter Prischl und Herbert Meixner, unterstützt von Mimi Sieder, Rudi Swoboda, Martin Böswarth und Johann Reckenzain, freuen sich über Ihren Besuch!

- jeden ersten Donnerstag im Monat
- ab 17 Uhr, Gasthaus „Schwarzer Bär“

Sämtliche Unterlagen werden den Topothek-Mitarbeitern nur leihweise zur Verfügung gestellt. Nach dem Kopieren wird alles an Material zurückgegeben.

**KONTAKT:** [www.wilhelmsburg.topothek.at](http://www.wilhelmsburg.topothek.at)  
[topothek.wilhelmsburg@gmail.com](mailto:topothek.wilhelmsburg@gmail.com)  
[www.facebook.com/wilhelmsburg.topothek.at](https://www.facebook.com/wilhelmsburg.topothek.at)

### Fundstücke aus der Topothek – Wilhelmsburger Originale



für alle!

# Gut · Stark · Regional

## Firma Peham – Ihr Installateur

# 02746 / 21 984

## nachhaltig & preiswert investiert!



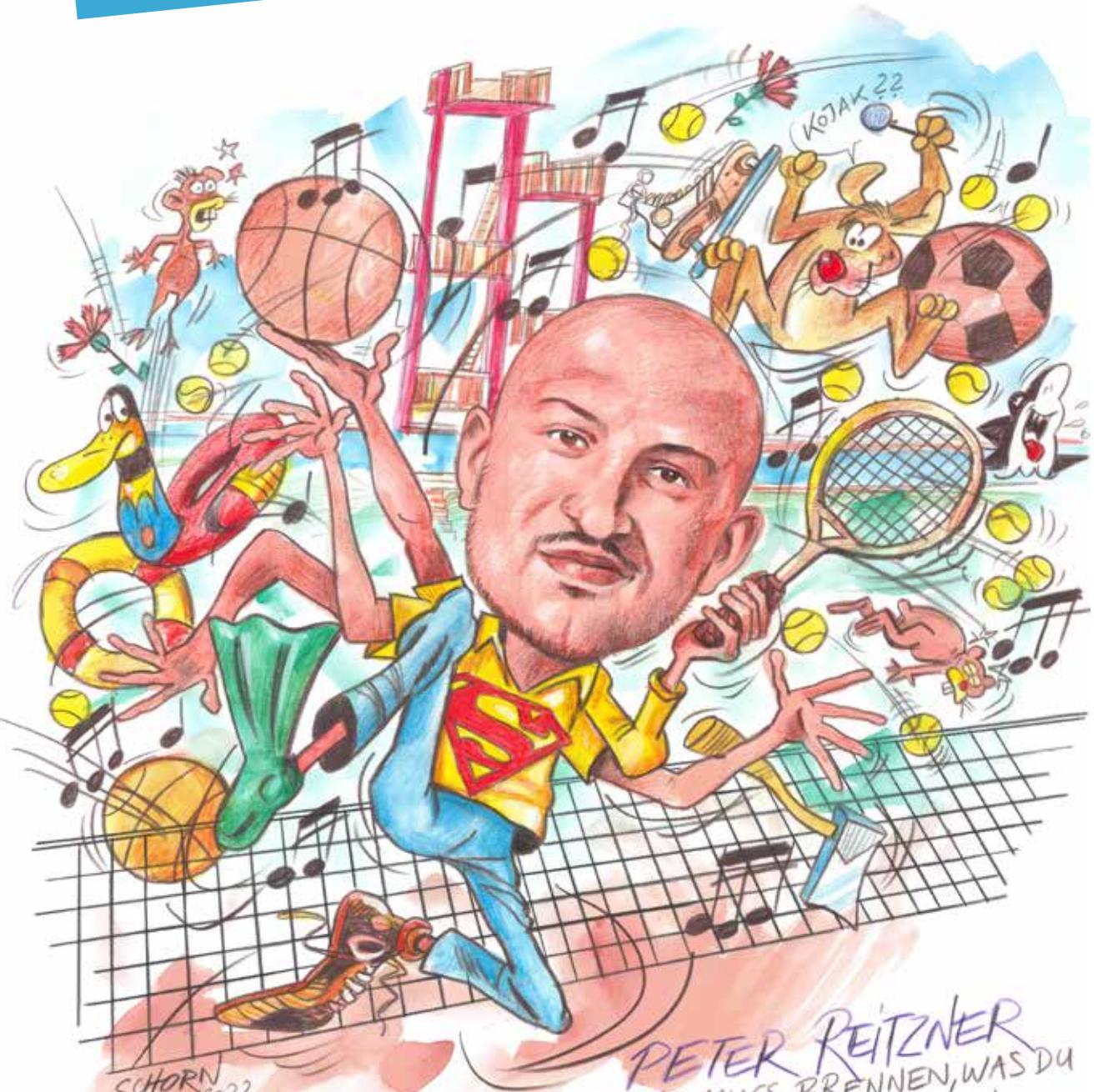
3150 Wilhelmsburg

[office@peham-installateur.at](mailto:office@peham-installateur.at)

[www.peham-installateur.at](http://www.peham-installateur.at)



# Wümschburger SCH(M)ORN



PETER REITZNER  
"IN DIR MUSS BRENNEN, WAS DU  
IN ANDEREN ENTZÜNDE  
MÖCHTEST!"  
...BRINGT  
"ACTION" NACH WILHELMSBURG.